Wohn- und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/301221419168/

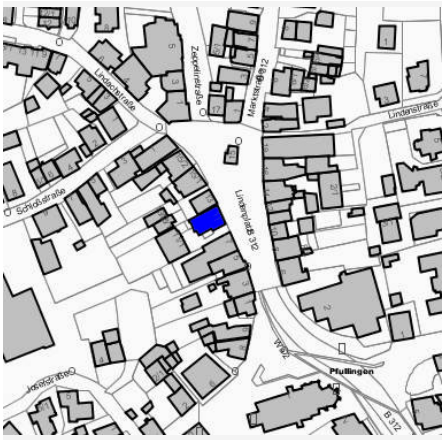
ID: 301221419168 **Datum:** 11.01.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Lindenplatz
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	72793
Stadt-Teilort:	Pfullingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Reutlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Pfullingen
Wohnplatz:	Pfullingen
Wohnplatzschlüssel:	8415059005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Ausschnitt Liegenschaftskataster

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde im 16./17. Jahrhundert errichtet und im 19/20. Jh. mehrfach umgebaut.

1. Bauphase:
(1500 - 1699)

vermutete Bauzeit im 16./17. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1700 - 2001)

Umbauten im 18. und 19. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung, Wandkonstruktion OG und 1. DG.

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Ortszentrum, nördlich der Martinskirche

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Das zweigeschossige Fachwerkhaus mit Satteldach wurde über einer annähernd parallelogrammförmigen Grundfläche giebelständig zur Straße erbaut.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

OG und 1. DG zeigen eine zweischiffige Grundrissauslegung mit unregelmäßiger Querteilung. Im OG lässt die Befundsituation auf einen ursprünglich durchgehenden Längsmittelflur schließen, in den hinein die in der Südostecke gelegene Stube vorsprang. Der schmale Stichflur in der Nordwestecke kann als ehemaliger Abortgang gedeutet werden.

Vorgefundener Zustand (z.B.

Im OG und 1. DG hat sich neben jüngerer Fachwerksubstanz (19./20.

Schäden, Vorzustand):	Jh.) noch ein umfangreicher Bestand an bauzeitlichen (16./17. Jh.) Längs- und Querwänden erhalten.
Bestand/Ausstattung:	keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Bruchstein/Wacken

Konstruktion/Material:	Das Gefüge des OG und 1. DG besteht aus einer in Nadel- und Eichenholz abgezimmerten Fachwerkkonstruktion mit Ausfachungen aus Bruchstein und Tuff.